



CODE OF CONDUCT

Grundsatzerklärung & Verhaltenscodex



Vorwort

Wir erschließen für unsere Kunden die Welt der Werkstoffe – mit besonderer Stahl-Expertise. Dabei sind wir längst kein Händler mehr, sondern tief in die Prozesse unserer Kunden eingetaucht. Wir wissen, worauf es ankommt – durch internationales Know-how und Zertifizierungen können wir auf Augenhöhe mit unseren Kunden kommunizieren. Mit einer einzigen leitenden, empathischen Frage: Mit welchem Service können wir als Partner unsere Kunden wettbewerbsfähiger machen? Eine Frage, auf die wir für unsere Zielbranchen individuelle Antworten entwickelt haben. Und die wir für jeden Kunden in individuelle Servicemodelle übersetzen: von der Werkstoffbearbeitung über Co-Engineering bis zu unserem exzellenten Netzwerk aus Herstellerindustrie und Universitäten. Mit dem Wissen, dass mit der Übernahme von Teilen der Wertschöpfung vor allem eines einhergeht: ein hohes Maß an Verantwortung. Verantwortung, der wir fair, verlässlich und nachhaltig gerecht werden. Als Familienunternehmen in sechster Generation. Als wertorientierter Arbeitgeber.

Eine gute Partnerschaft ist ohne wechselseitiges Verständnis nicht möglich. Wir bei Kerschgens gehen gleich mehrere Schritte weiter, denn unser Unternehmen verfolgt eine nachhaltige und zukunftsorientierte Strategie. Dies geschieht durch kompetente Beratung, ein breites Warensortiment, einen hohen Grad an Anarbeitung und eine flexible Belieferung. Die Grundlage hierfür bildet unser engagiertes Team, das seit jeher einen zentralen Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie darstellt.

Unser wirtschaftlicher Erfolg ist untrennbar mit der Übernahme von Verantwortung gegenüber unserer Gesellschaft verbunden. Unser Verständnis von Nachhaltigkeit schließt die gesamte Prozesslandschaft unseres unternehmerischen Handelns und der damit verbundenen Wertschöpfungskette ein: beginnend beim Vertrieb über Einkauf, Lagerführung, Produktion und Versand. Um der Verpflichtung gerecht zu werden, Menschenrechte und Umweltstandards zu wahren, Gesetze einzuhalten und ethische Werte zu etablieren, haben wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden unsere Wertvorstellungen in Leitsatzheften festgehalten. Diese Leitsatzhefte legen den Standard für den Umgang mit Geschäftspartnern, der Öffentlichkeit sowie für die zwischenmenschlichen Beziehungen innerhalb des Unternehmens fest.

Um diese Standards festzuhalten und auch nach außen zu dokumentieren, sind wir nach verschiedenen Normen, wie der ISO 9001:2015 sowie der ISO 14001:2015, zertifiziert. Weitere sinnvolle Zertifizierungen streben wir zukünftig an. Wir bekennen uns mit dieser Grundsatzerklärung und Verhaltensrichtlinie zu unserer gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Verantwortung. Sie sollen allen Mitarbeitenden die Werte vermitteln, die in unserem Unternehmen gelten und praktiziert werden.

Daher erwarten wir von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten sich im selben Umfang zu unserer Grundsatzerklärung und Verhaltensrichtlinie zu bekennen, wie wir es tun. Dies erwarten unsere Kunden von uns, und wir ebenso von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten.

Dipl.-Kfm. Manfred Kerschgens

Heinz Herbort

Pierre Schlüper

Felix Herbort

Hinweis: Aus Gründen der Lesbarkeit werden im folgenden Text männliche Personenbezeichnungen verwendet, jedoch sind immer alle Geschlechter gemeint.



1. Unsere Werte	4
2. Unsere Verpflichtung zur Wahrung der Menschenrechte und Umweltstandards	4
3. Verfahren zur Gewährleistung der Sorgfaltspflichten	5
4. Identifizierte und vorrangige Risikobereiche	5
4.1 Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Sklaverei und Menschenhandel	5
4.2 Arbeitsbedingungen und Entlohnung	6
4.3 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	6
4.4 Nichtdiskriminierung und Vielfalt	6
4.5 Umweltschutz und Klimawandel	6
5. Weiterführende Schwerpunkte und Verhaltensrichtlinie	7
5.1 Respektierung individueller Rechte	7
5.2 Ethik	7
5.2.1 Korruption, Erpressung und Bestechung	7
5.2.2 Wettbewerbswidrige Praktiken	7
5.2.3 Finanzielle Verantwortung und Offenlegung von Informationen	7
5.2.4 Interessenskonflikte	8
5.2.5 Plagiate und geistiges Eigentum	8
5.2.6 Informationssicherheit	8
5.2.7 Ausfuhrkontrollen	8
5.2.8 Vergeltungsmaßnahmen	8
5.2.9 Umweltschutz und Klimawandel	8
5.2.9.1 Energieverbrauch und Treibhausgase	8
5.2.9.2 Wasser- und Luftqualität	8
5.2.9.3 Abfallmanagement	8
5.2.9.4 Verantwortungsbewusster Umgang mit Chemikalien und Gefahrenstoffen	8
5.2.9.10 Verantwortungsvolle Beschaffung von Rohstoffen	8
6. Berichterstattung und Fortschritt	9
7. Beschwerdeverfahren	9
8. Kontakt	9



1. Unsere Werte

100% VERANTWORTUNG

Wir übernehmen Verantwortung für unser gesamtes Tun. Wir handeln zukunftsorientiert, fair, verlässlich, nachhaltig und mit gesellschaftlichem Engagement.

100% KOMPETENZ

Wir streben danach, innovativ zu sein und uns stetig weiterzuentwickeln. Wir sind ganz vorne mit dabei, wenn es um neue Technologien, Dienstleistungen und Anarbeitungsmöglichkeiten rund um unsere Werkstoffe geht.

100% KUNDENNUTZEN

Mit Business-Empathie arbeiten wir stets an der besten Lösung für unsere Kunden. Und machen aus Partnerschaften echte Symbiosen. Weil wir die Märkte und Prozesse unserer Partner tiefgreifend verstehen.

100% ENGAGEMENT

Weil wir stets mitdenken, und engagiert Dinge nach vorn bringen, sind wir ein geschätzter Partner für unsere Kunden. Mit dem Mehr an Motivation und Fleiß entstehen kreative Konzepte und einfach bessere Ergebnisse, die den Erfolg unserer Kunden sicherstellen.

100% TEAMGEIST

Wir pflegen ein werteorientiertes Miteinander, in der Loyalität und Verantwortungsbewusstsein auf Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite in den besten Familiensinnen gelebt werden.

2. Unsere Verpflichtung zur Wahrung der Menschenrechte und Umweltstandards

Die Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH bekennt sich zur Einhaltung der Menschenrechte und Umweltstandards in ihrem gesamten Geschäftsbereich sowie entlang ihrer Lieferkette. Als Unternehmen mit sozialer Verantwortung fordern wir auch unsere Geschäftspartner und Lieferanten auf, diese Standards zu respektieren und sicherzustellen, dass sie auch von ihren eigenen Partnern eingehalten werden.

Die Grundlage unserer Sorgfaltspflichten in Bezug auf Menschenrechte und Umwelt bilden internationale Standards wie die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Arbeitsprinzipien, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGP), die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (UDHR) sowie Umweltabkommen wie das Minamata-Übereinkommen über Quecksilber, das Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe und das Basler Übereinkommen über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung von gefährlichen Abfällen und ihrer Entsorgung.

Diese Normen und Werte, die in den genannten Standards und Richtlinien verankert sind, spiegeln sich auch in unserer Qualitäts- und Umweltpolitik wider und bilden einen verbindlichen Rahmen für unsere Mitarbeiter, Geschäftspartner und Lieferanten. Wir bemühen uns, die Prinzipien hinter den internationalen Standards zu fördern, auch in Fällen, in denen lokale Gesetze die Menschenrechte einschränken, ohne dabei mit diesen in Konflikt zu geraten. Wo lokale Gesetze strenger sind als die internationalen Standards, halten wir uns selbstverständlich an diese Gesetze.

Diese Grundsatzverpflichtung und die weiteren Verhaltensrichtlinien konkretisieren unser Engagement und unsere Erwartungen.



3. Verfahren zur Gewährleistung der Sorgfaltspflichten

Um unsere Verpflichtung zur Einhaltung der Menschenrechte und Umweltstandards zu erfüllen, haben wir wirksame Sorgfaltsprozesse eingeführt, um Risiken zu erkennen und angemessen zu reduzieren.

Die folgenden Prozesse sind im Detail beschrieben:

Die Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH hat ein Konzept und eine entsprechende Organisationsstruktur entwickelt, um eine nachhaltige Kultur der Einhaltung von menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten zu etablieren. Die Koordination und das Projektmanagement dieses Prozesses obliegt der Geschäftsführung. Die Umsetzung erfolgt durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit verschiedener Fachbereiche und Funktionen.

In unserer Risikoanalyse untersuchen wir regelmäßig menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken sowie potenzielle Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeiten. Diese Analysen werden sowohl planmäßig als auch bei Bedarf für unseren eigenen Geschäftsbereich und unsere direkten Lieferanten durchgeführt. Eine Aktualisierung erfolgt bei signifikanten Veränderungen der Risikosituation oder bei substantiierten Hinweisen auf Verletzung der Menschenrechte.

Um menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken zu verhindern oder zu minimieren, haben wir eine Vielzahl von Präventionsmaßnahmen in unserem eigenen Geschäftsbereich und in unseren Beziehungen zu direkten Lieferanten implementiert. Diese Maßnahmen basieren auf den Ergebnissen der Risikoanalyse und werden entsprechend angepasst.

4. Identifizierte und vorrangige Risikobereiche

Unsere Verpflichtung gegenüber den Menschenrechten umfasst alle international anerkannten Menschenrechte. Basierend auf unserer Risikoanalyse potenzieller menschrechtlicher und umweltbezogener Risiken in unserem Tätigkeitsbereich richten wir unser Augenmerk auf folgende Menschenrechte:

4.1 Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Sklaverei und Menschenhandel

Wir stehen für den Schutz der international verkündeten Menschenrechte und der Rechte von Kindern als fundamentale und universelle Anforderung ein. Wir lehnen jegliche Form von Kinderarbeit, Zwangsarbeit, moderner Sklaverei und Menschenhandel ab. Unsere Einstellungs- und Arbeitspraktiken folgen den Richtlinien der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), und wir gewährleisten, dass alle Tätigkeiten freiwillig ausgeführt werden. Unsere Mitarbeiter haben das Recht, ihr Beschäftigungsverhältnis unter Einhaltung einer angemessenen Kündigungsfrist zu beenden.



4.2 Arbeitsbedingungen und Entlohnung

Wir achten alle gesetzlichen Vorschriften bezüglich Arbeitszeiten, Vergütung und Mitarbeiterleistungen. Unser Ziel ist es, optimale Arbeitsbedingungen zu schaffen und die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter zu maximieren.

Zu diesem Zweck setzen wir folgende Maßnahmen um:

- Einhaltung der gesetzlichen Arbeitszeitvorschriften und Überstundenregelungen.
- Bereitstellung angemessener Urlaubszeiten und Sonderurlaubsregelungen.
- Flexibilisierung der Arbeitszeiten zur Steigerung der Mitarbeitermobilität.
- Zahlung von Löhnen über den gesetzlichen Mindestlohn hinaus und transparente Verfahren zur Gehaltsentwicklung.
- Angebot von Zusatzleistungen und Karriereentwicklungsmöglichkeiten über die gesetzlichen Anforderungen hinaus.

4.3 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Wir setzen effektive Maßnahmen zur Vermeidung von Sicherheitsrisiken und zur Förderung der Gesundheit unserer Mitarbeiter ein.

Dazu gehören:

- Sicherheitsunterweisungen und regelmäßige Schulungen
- Bereitstellung angemessener persönlicher Schutzausrüstung.
- Überprüfung und Anpassung von Notfallvorsorge- und Gefahrenabwehrverfahren.
- Durchführung von regelmäßigen Gesundheitsuntersuchungen.
- Gewährleistung der Maschinensicherheit am Arbeitsplatz.
- ASA-Sitzungen und Betriebsbegehungen.

4.4 Nichtdiskriminierung und Vielfalt

Wir bekennen uns zur Vielfalt und setzen uns gegen jegliche Form von Diskriminierung ein. Unsere Einstellungs- und Beförderungsentscheidungen erfolgen ausschließlich auf der Grundlage von Qualifikationen und Kompetenzen. Wir bieten Arbeitsplatzanpassungen für Mitarbeiter mit Behinderungen an und fördern eine integrative Unternehmenskultur.

4.5 Umweltschutz und Klimawandel

Unser Ziel ist es, die Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeiten zu minimieren und Ressourcen schonend zu nutzen.

Unsere Umweltpolitik umfasst folgende Maßnahmen:

- Kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung und Energieeffizienz.
- Einhaltung aller geltenden Umweltgesetze und –vorschriften.
- Förderung von Umweltinnovationen und -lösungen.
- Überwachung des Energieverbrauchs und Festlegung von Umwelt- und Energiezielen.
- Weiterentwicklung unseres Umweltmanagements-Systems nach DIN EN ISO 14001:2015.



5. Weiterführende Schwerpunkte unserer Verhaltensrichtlinie

Im Bestreben, unsere Rolle als aktives Mitglied der Gesellschaft gerecht zu werden, erwarten wir von unseren Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Lieferanten die Einhaltung und Anerkennung weiterer Leitlinien gemäß unserer Verhaltensrichtlinie.

5.1 Respektierung individueller Rechte

Als Unternehmen, das sich ethischen Grundsätzen verpflichtet fühlt, respektiert die Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH ausdrücklich die individuellen Rechte. Das schließt die Achtung der Frauenrechte für politische, wirtschaftliche und soziale Gleichstellung, den Schutz von Minderheiten sowie den Verzicht auf unrechtmäßige Zwangsäumung und widerrechtlichen Entzug von Land, Wäldern und Gewässern bei Erwerb, Nutzung und anderen Zwecken ein. Zudem vermeiden wir jegliche Aktivitäten, die offensichtlich und schwerwiegend gegen die Menschenrechte verstoßen und geschützte Rechtspositionen beeinträchtigen, obwohl sie nicht ausdrücklich in dieser Verhaltensrichtlinie genannt werden.

5.2 Ethik

5.2.1 Korruption, Erpressung und Bestechung

Die Unabhängigkeit unserer Entscheidungsprozesse und die Integrität unserer Mitarbeiter sind von entscheidender Bedeutung für unseren guten Ruf. Daher ist es unerlässlich, jegliche Beziehungen oder Aktivitäten zu vermeiden, die die Fähigkeit zur objektiven und fairen Entscheidungsfindung beeinträchtigen könnten. Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, Geschäftsentscheidungen im besten Interesse des Unternehmens zu treffen und nicht auf persönlichen Interessen zu basieren. Eigentum oder Informationen der Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH dürfen nicht zum persönlichen Vorteil genutzt werden, und Gelegenheiten, die sich aus der Arbeit für die Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH ergeben, dürfen nicht zum persönlichen Vorteil genutzt werden.

5.2.2 Wettbewerbswidrige Praktiken

Die Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH setzt sich aktiv gegen jede Form von Bestechung, Korruption oder illegaler Einflussnahme ein. Aufträge von Kunden sollen nur auf faire und legale Weise gewonnen werden. Unmoralisches oder korruptes Verhalten von Führungskräften, Mitarbeitern und Geschäftspartnern wird nicht toleriert. Wir fördern fairen Wettbewerb und halten uns an wettbewerbsrechtliche Vorschriften. Mitarbeiter dürfen weder aktiv Bestechungsgelder anbieten noch passiv annehmen.

5.2.3 Finanzielle Verantwortung und Offenlegung von Informationen

Die Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH legt großen Wert auf Ehrlichkeit und Genauigkeit in allen internen und externen Berichten und Dokumenten. Finanzaktivitäten werden sorgfältig aufgezeichnet, gepflegt und transparent berichtet, um verantwortungsvolle Geschäftsentscheidungen zu ermöglichen. Alle Finanzbücher, Aufzeichnungen und Konten entsprechen den geltenden Buchhaltungsrichtlinien.



5.2.4 Interessenskonflikte

Geschäftsvorfälle müssen im besten Interesse des Unternehmens durchgeführt werden, und Situationen, die zu Interessenskonflikten führen könnten, sind zu vermeiden. Mitarbeiter müssen Umstände vermeiden, die den Ruf des Unternehmens oder andere Interessen schädigen könnten. Die Teilnahme an Aktivitäten konkurrierender Unternehmen ist ohne schriftliche Zustimmung des eigenen Unternehmens nicht gestattet.

5.2.5 Plagiate und geistiges Eigentum

Die Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH respektiert und erkennt das geistige Eigentum Dritter an und meldet festgestellte Plagiate den zuständigen Stellen. Der Diebstahl geistigen Eigentums ist strengstens untersagt.

5.2.6 Informationssicherheit

Mitarbeiter müssen vertrauliche Unternehmensinformationen schützen und dürfen keine Informationen offenlegen, die sie während ihrer Tätigkeit erhalten haben. Die Gewährleistung des Schutzes vertraulicher Informationen ist von höchster Bedeutung.

5.2.7 Ausfuhrkontrollen

Die Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH stellt sicher, dass weder ihre Geschäftspartner noch ihre Mitarbeiter auf relevanten Sanktionslisten geführt werden. Falls die Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH Ausfuhrkontrollvorschriften unterliegt, werden diese gewissenhaft eingehalten.

5.2.8 Vergeltungsmaßnahmen

Wir verbieten jegliche Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeiter oder Führungskräfte, die Verstöße melden. Meldungen werden in gutem Glauben und mit angemessener Sorgfalt vorausgesetzt, und die Vertraulichkeit wird gewahrt. Eine faire Untersuchung wird durchgeführt, um das Wohl unserer Belegschaft zu gewährleisten.

5.2.9 Umweltschutz und Klimawandel

5.2.9.1 Energieverbrauch und Treibhausgase

Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Umweltauswirkungen zu verringern, indem wir Energieeffizienz und Emissionsreduzierung auf allen Ebenen des Unternehmens berücksichtigen. Wir prüfen regelmäßig Einsparpotenziale und bemühen uns um den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien.

5.2.9.2 Wasser- und Luftqualität

Wir optimieren unseren Wasserverbrauch und erhöhen die Wassereffizienz, wo immer möglich. Unser Ziel ist es, eine gute Luftqualität zu fördern und Schadstoffe aus den Betriebsabläufen zu vermeiden.

5.2.9.3 Abfallmanagement

Wir bemühen uns, Abfälle zu minimieren und setzen auf Wiederverwendung und Recycling, um die Materialeffizienz zu steigern.

5.2.9.4 Verantwortungsbewusster Umgang mit Chemikalien und Gefahrstoffen

Wir identifizieren gefährliche Stoffe und bemühen uns um ihre sichere Handhabung und Entsorgung. Dabei setzen wir auf effiziente Recyclingprozesse und die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften.

5.2.10 Verantwortungsvolle Beschaffung von Rohstoffen

Die Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH engagiert sich für die ethische Beschaffung aller Mineralien und hält sich an geltende Gesetze zur verantwortungsvollen Beschaffung und zu Konfliktmineralien.

6. Berichterstattung und Fortschritt



Unsere Unternehmenspolitik und -ziele gelten für sämtliche Bereiche der Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH. Sie werden von der Geschäftsführung verantwortet und mindestens einmal jährlich auf ihre Relevanz überprüft. Gemeinsam mit den Mitarbeitern werden sie kontinuierlich weiterentwickelt. Die Erfüllung unserer menschenrechtlichen und umweltbezogenen Verpflichtungen betrachten wir als fortlaufenden Prozess, der stets angepasst und verbessert werden muss. Jährlich berichten wir darüber, wie wir diese Ziele im abgelaufenen Geschäftsjahr umgesetzt haben. Zudem halten wir die Einhaltung unserer Verpflichtungen kontinuierlich fest, entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.

7. Beschwerdeverfahren

Für Fragen zu diesem Codex oder zur Einhaltung im Allgemeinen sowie zur Meldung möglicher Verstöße bieten wir Mitarbeitern, Lieferanten und Geschäftspartner eine Beschwerdestelle über die Geschäftsführung an.

Meldende haben das Recht, anonym zu bleiben. Wir fördern aktiv die Nutzung unserer Meldekanäle und ermutigen Mitarbeiter sowie andere interessierte Parteien, sich zu melden, wenn sie potenzielle Verstöße kennen oder vermuten.

8. Kontakt

Stolberg

Steinbachstraße 38-40
52222 Stolberg/Rheinland

T +49 2402 1202-0
F +49 2402 1202-100

Bitburg

Dieselstraße 2
54634 Bitburg

T +49 6561 9599-0
F +49 6561 9599-60



Schreiben Sie uns:

info@kerschgens.de

Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH

Steinbachstraße 38 - 40 • D-52222 Stolberg • T +49 2402 1202-0 • F +49 2402 1202-100 • E info@kerschgens.de • KERSCHGENS.DE
Stolberg | Würselen | Bitburg • Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Manfred Kerschgens, Heinz Herbort, Pierre Schlüper, Felix Herbort

Amtsgericht Aachen • HRB 11449
St-Nr. 202/5810/0132
USt-IdNr. DE 811 270 764

Commerzbank AG Aachen
Sparkasse Aachen
Volksbank Viersen eG

IBAN DE74 3904 0013 0120 6721 00
IBAN DE15 3905 0000 0001 8112 07
IBAN DE71 3146 0290 0001 2510 15

BIC COBADEFF390
BIC AACSD33
BIC GENODED1VSN